

LITERARISCHER FRÜHLING 2024 HEIMAT DER BRÜDER GRIMM

19.-28. April

Das Literatur-Festival auf den Spuren der Brüder Grimm
unter der Schirmherrschaft von **Iris Berben** und **Stephan Thome**.

Ein Fest der Sprache und Literatur mit Lesungen,
Workshops und Gesprächen.

*"Denk' ich an
Deutschland ..."*

Eine Initiative von
Hotel Die Sonne Frankenberg . Hotel Schloss Waldeck
Romantik Hotel Landhaus Bärenmühle

www.literarischer-fruehling.de



Dorothee Röhrig (r.) und Cécil Schortmann
2023 in Schloss Friedrichstein

ISCHER
G IN DER
DER
GRIMM

s große Literatur-
val in Nordhessen
sche und Literatur
der Brüder Grimm

Wie wichtig war
es, 1810/1811 das erste
und das zweite Mal
nach Berlin und P. Grimm
erfruchtling.de

„Wer seine Heimat liebt,
muss sie auch
verstehen wollen,
wer sie verstehen will,
muss überall in ihre
Geschichte
einzudringen suchen.“
Jacob und Wilhelm Grimm

„Wer seine Heimat liebt,
muss sie auch
verstehen wollen,
wer sie verstehen will,
muss überall in ihre
Geschichte
einzudringen suchen.“

Jacob und Wilhelm Grimm

SCHIRMHERRIN

Die Schauspielerin Iris Berben und der Schriftsteller Stephan Thome sind Schirmherrin und Schirmherr des „Literarischen Frühlings“.



Als ich 2015 zum ersten Mal beim „Literarischen Frühling in der Heimat der Brüder Grimm“ zu Gast war, habe ich mich sehr gewundert. Wo war ich da hingekommen? Ich befand mich weit entfernt von jeder großen Stadt in einer idyllischen Landschaft in einem historischen Mühlengehöft – und traf dort meinen Kollegen Mario Adorf und andere Menschen aus eher städtischem Ambiente. Aber natürlich stellt die geographische Lage eines Ortes kein Hindernis dafür dar, anspruchsvolle Kulturveranstaltungen auf die Beine zu stellen. Der „Literarische Frühling in der Heimat der Brüder Grimm“ ist dafür ein schönes Beispiel, und deshalb habe ich gerne die Schirmherrschaft übernommen.

In diesem Jahr kann ich allerdings an dem Festival leider nicht persönlich teilnehmen. Der Zufall will es, dass ich gerade in der Festivalwoche für mich wichtige Drehtermine wahrzunehmen habe. Ich übermittle aber allen Besucherinnen und Besuchern auf diesem Wege meine herzlichen Grüße und wünsche viele neue Einsichten und viel Vergnügen.

Iris Berben

SCHIRMHERR



Dass Heinrich Heine einst um den Schlaf gebracht wurde, als er nächtens an Deutschland dachte, ist allgemein bekannt – weniger hingegen, dass seine Nachtgedanken in erster Linie der abwesenden Mutter galten und über Deutschland darin der überraschende Satz steht: „Es ist ein kerngesundes Land!“

Egal, ob Sie diesem Befund heute zustimmen oder nicht, der Literarische Frühling lädt Sie auch in seiner zwölften Ausgabe dazu ein, bei den zahlreichen Veranstaltungen als aktives Publikum mitzudenken und mitzureden. Literatur besteht schließlich nicht nur aus dem Verfassen von Texten, sondern ebenso aus dem lebendigen Austausch über sie. Allen, die dabei mitwirken, wünsche ich größtes geistiges Vergnügen!

Stephan Thome



Die Nobelpreisträgerin Hertha Müller
2023 in Bad Wildungen

Verehrte Gäste des „Literarischen Frühlings“!

Denk' ich an Deutschland in der Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht ... Natürlich haben wir diesen berühmten Vers des Dichters Heinrich Heine, den er 1844 im Exil in Paris verfasst hat, nicht von ungefähr in diesem Jahr als Motto des „Literarischen Frühlings“ gewählt. Es sind schwierige Zeiten, in denen wir leben. Das bewegt uns. Doch wie immer haben wir versucht, die drängenden Fragen der Gegenwart auch vor der Folie der Vergangenheit zu reflektieren und damit zur Besinnung und Beruhigung beizutragen.

Das fällt nicht schwer in einem Jahr, in dem an den 300. Geburtstag des Philosophen Immanuel Kant und den 100. Todestag des Kult-Autors Franz Kafka zu erinnern ist. Wir sind glücklich, Ihnen auch Autoren wie Durs Grünbein, Anne Rabe, Viktor Jerofejew oder den früheren Bundespräsidenten Joachim Gauck präsentieren zu können, die mit tiefgängigen Hintergrundbetrachtungen die Befindlichkeiten der Gegenwart aufgreifen. Auch andere herausragende Persönlichkeiten der deutschen Gegenwartsliteratur haben uns viel zu sagen.

Mit Blick auf die feste regionale Verankerung unseres Festivals ist es uns ein Herzensanliegen, auch an den 50. Todestag des Dadaisten Richard Huelsenbeck zu erinnern, der 1892 in Frankenau geboren und 1974 in Muralto in der Schweiz gestorben ist. Unser langjähriger Mitstreiter Michael Quast, Theatermacher aus Frankfurt, lässt ihn mit seinen bizarren Wortgewittern erstmals im Geburtsort wieder lebendig werden.

Bei dieser wie bei allen anderen Veranstaltungen wünschen wir Ihnen anregende, aufrüttelnde, nachdenkliche und unterhaltsame Stunden!

Sebastian Steuber
Hotel Die Sonne Frankenberg

Christiane Kohl
Landhaus Bärenmühle

Andreas Engelhoven
Hotel Schloss Waldeck

PROGRAMM

Freitag 19. April 2024

Adriana Altaras

Seite 18

Besser allein als in schlechter Gesellschaft

18.00 Uhr | Hotel Schloss Waldeck

Samstag 20. April 2024

Durs Grünbein | Der Komet

Seite 24

19.00 Uhr | Metzen Alter Kuhstall Ellershausen

Festivaleröffnung

Sonntag 21. April 2024

J. W. Goethe & Sam Michelson & Erik Arnecke (1)

Seite 22

Die Leiden des jungen Werther

11.00 Uhr | Restaurant „Philipp Soldan“ im

Hotel Die Sonne Frankenberg

Anne Rabe

Seite 38

Die Möglichkeit von Glück

11.30 & 14.00 Uhr

Schloss Friedrichstein Bad Wildungen

Jan Wagner

Seite 46

Steine & Erden

15.00 Uhr | Bäckerei Dirk Weber Sachsenberg

Sonntag 21. April 2024

J. W. Goethe & Sam Michelson & Erik Arnecke (2) Seite 22

Die Leiden des jungen Werther

15.30 Uhr | Restaurant „Philipp Soldan“ im
Hotel Die Sonne Frankenberg

Ilija Matusko | Es riecht nach Pommes, Ilija kommt Seite 30

18.00 Uhr | Romantik Hotel Landhaus Bärenmühle
Ellershausen

Montag 22. April 2024

Anne-Dore Krohn & Denis Scheck

Franz Kafka – Eine literarische Revue Seite 50

10.00 Uhr | Landgut Walkemühle Frankenberg
Für Schüler:innen

Regina Guiwan | Märchen der Brüder Grimm Seite 52

10.00 Uhr | Schulzentrum Waldeck-Sachsenhausen
Für Schüler:innen

J. W. Goethe & Sam Michelson & Erik Arnecke (3) Seite 22

Die Leiden des jungen Werther

11.00 Uhr | Restaurant „Philipp Soldan“ im
Hotel Die Sonne Frankenberg

J. W. Goethe & Sam Michelson & Erik Arnecke (4) Seite 22

Die Leiden des jungen Werther

16.00 Uhr | Restaurant „Philipp Soldan“ im
Hotel Die Sonne Frankenberg

Rüdiger Safranski Seite 40

Kafka – Schreiben, um zu überleben

19.00 Uhr | Wandelhalle im Kurzentrum
Bad Wildungen

Dienstag 23. April 2024

Tobias Schnettler

Lost in translation – literarisches Übersetzen Seite 51

9.50 Uhr | Alte Landesschule Korbach

Für Schüler:innen

Tom Gerritz | Märchen der Brüder Grimm

Seite 52

10.00 Uhr | Landhaus Bärenmühle Ellershausen

Für Schüler:innen

Joachim Gauck | Denk' ich an Deutschland

Seite 20

19.00 Uhr | Philipp Soldan Forum Frankenberg

Mittwoch 24. April 2024

Tobias Schnettler

Lost in translation – literarisches Übersetzen Seite 51

9.35 Uhr | Stresemann-Gymnasium Bad Wildungen

Für Schüler:innen

Viktor Jerofejew

Seite 28

Der große Gopnik – ein Schelmenroman

19.00 Uhr | Metzen Alter Kuhstall Ellershausen

Donnerstag 25. April 2024

Tom Gerritz | Märchen der Brüder Grimm

Seite 52

9.50 Uhr | Landgut Walkemühle Frankenberg

Für Schüler:innen

Michael Quast & Richard Huelsenbeck

Und DADA kam aus Frankenau Seite 36

19.00 Uhr | Kellerwaldhalle Frankenau

PROGRAMM

Freitag 26. April 2024

Bettina Musall

Seite 34

Das kann gut werden – mit Vollgas in die Rente

16.30 Uhr | Landgut Walkemühle Frankenberg

Rafik Schami

Seite 42

Wenn du erzählst, erblüht die Wüste

19.00 Uhr | Philipp Soldan Forum Frankenberg

Samstag 27. April 2024

Terézia Mora

Seite 32

Muna oder Die Hälfte des Lebens

16.00 Uhr | Landgut Walkemühle Frankenberg

Jörg Hartmann | Der Lärm des Lebens

Seite 26

19.00 Uhr | Wandelhalle am Kurpark Bad Wildungen

Sonntag 28. April 2024

Marcus Willaschek

Seite 48

Kant – Die Revolution des Denkens

11.30 Uhr | Hotel Schloss Waldeck

Stephan Thome alias Stephan Schmidt

Seite 44

Die Spiele – ein Krimi, der nach Shanghai führt

18.00 Uhr | Romantik Hotel Landhaus Bärenmühle
Ellershausen

RÜDER GRIMM

© Eva-Maria Schmidt

Große Filme, s

Iris Berben & Mari

Hub



Mario Adorf, Iris Berben und Hubertus Meyer-Burckhardt
2023 im Philipp-Soldan-Forum Frankenberg

starke Charaktere

o Adorf im Gespräch mit
bertus Mel Burckhardt





Literarischer Frühling

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

*„Bücher sind fliegende Teppiche ins
Reich der Phantasie.“ James Daniel*

Wir wünschen gute Unterhaltung.

Waldeck-Frankenberger Bank

Willkommen bei uns ☺



RICHTER

Drehen mit Präzision



Richter GmbH & Co. KG
Frankenberger Straße 22
35104 Lichtenfels-Sachsenberg
T +49 6454 9122-0
info@richter-drehteile.de
www.richter-drehteile.de

**Wir sind der Spezialist
für komplexe Drehteile.
Seit 1961.**



Immer den Durchblick bewahren.

Unsere Technik für die kunststoffverarbeitende Industrie.
Seit 1983.



Wir
wünschen viel
Vergnügen beim
Literarischen
Frühling 2024!

Entdecken Sie die nordhessische
Freizeitwelt mit

MEINECARDPLUS



Die Gästekarte bietet Ihnen die **kostenfreie Nutzung von über 160 Freizeiteinrichtungen sowie Bussen und Bahnen des Nordhessischen Verkehrsbundes.**

Übernachten Sie bei einem der 140 teilnehmenden Gastgebern, erhalten Sie in Ihrem Übernachtungsbetrieb **Ihre MeineCardPlus** als Geschenk.

Scannen Sie den QR-Code und erhalten Sie viele Informationen rund um MeineCardPlus!





Koalition der Kreativen: Partnerinnen und Partner des Literarischen Frühlings 2024



HER
24
M
28. April



**LITERARISCHER
FRÜHLING 2024
HEIMAT DER
BRÜDER GRIMM**

19.-26. April

www.literarischer-fruehling.de

**LITERARISCHER
FRÜHLING 2024
HEIMAT DER
BRÜDER GRIMM**

19.-26. April

www.literarischer-fruehling.de

*Landhaus
1777-1778*



Adriana Altaras

Man wäre ihr gerne begegnet, dieser hinreißend kapriziösen Dame von fast 100 Jahren. In Zeiten von Corona tauscht sie sich am Telefon mit ihrer Nichte Adriana aus – eine irre komische Sache.

Besser allein als in schlechter Gesellschaft

19.04

Freitag / 19. April 18.00 Uhr

Lesedinner mit italienischem Vier-Gang-Menü

Moderation: Christiane Kohl

Hotel Schloss Waldeck, Eintritt: 87,00 Euro

Die Berliner Schauspielerin und Regisseurin zieht wieder einmal alle Register ihrer nonchalanten Erzählweise. Mit Tante Jelka, die in Mantua lebt, plaudert sie über den Gang des Lebens, das ihrer jüdischen Familie Verfolgung, Flucht und mancherlei Umwege auferlegt hat, von Zagreb nach Mantua und Gießen. Zu den mit Verve, Witz und Lakonie erörterten Themen gehören auch das Misslingen der Liebe, die daraus resultierende Einsamkeit und das Älterwerden. Zwei Frauen aus zwei Generationen führen vor, dass auch der Umgang mit Unglück und Traurigkeit noch tröstlich und unterhaltsam sein kann.

Adriana Altaras (*1960, Zagreb) ist als Regisseurin, Schauspielerin und Autorin durch ihre berührenden und zugleich unterhaltsamen Inszenierungen und Erzählungen bekannt geworden. Als Vierjährige wurde sie zu ihrer Tante nach Italien gebracht, weil ihre Eltern, obwohl vormals kommunistische Partisanen, vor der Verfolgung durch Titos Regime fliehen mussten. Später wuchs sie in Gießen auf und studierte in Berlin. Es folgten Regiearbeiten am Berliner Ensemble, außerdem spielte sie in zahlreichen Kino- und Fernsehfilmen mit. 1988 erhielt sie den Deutschen Filmpreis, 1990 den Silbernen Bären. Mit „Titos Brille“ debütierte Adriana Altaras 2011 auch als Schriftstellerin. Zudem war sie als Hochschul-Dozentin tätig und beteiligte sich am Schoa-Projekt des US-Regisseurs Steven Spielberg, der tausende von Zeugen des Holocaust interviewen ließ.



Joachim Gauck

Waren wir realitätsblind? Wie kam es, dass unsere letzten Regierungen mit Unterstützung der Mehrheit der Gesellschaft so viele Fehlentscheidungen getroffen haben, die uns in die Krise führten.

Denk' ich an Deutschland

23.04

Dienstag / 23. April 19.00 Uhr

Tour d'Horizon mit Thea Dorn

Philipp Soldan Forum Frankenberg, Eintritt: 23,20 / 26,50 Euro

Es sind keine angenehmen Fragen, die der frühere Bundespräsident in seinem neuesten Buch „Erschütterungen“ stellt. Deutschland ist schweren Herausforderungen ausgesetzt, von innen wie von außen. Der russische Angriff auf die Ukraine, die ungeordnete Zuwanderung, die Energie- und Wirtschaftskrise sowie der Vormarsch populistischer und rechtsextremer Kräfte haben die Menschen in Unruhe versetzt und bringen die liberale Demokratie in Gefahr. Joachim Gauck warnt davor, sich in Angst und Ignoranz zu flüchten. Als einer der wenigen wirklichen *elder statesmen*, über die die Republik verfügt, setzt der einstige Rostocker Pfarrer Orientierungsmarken für die Bewahrung von Vernunft und Übersicht – verbindlich im Ton und klar in der Sache.

Joachim Gauck (*1940, Rostock) wuchs als Sohn eines Kapitäns und einer Bürofachfrau an der Ostseeküste auf. Als Pfarrer wirkte er in Rostock und wurde nach der Wende 1989 auf der Liste von Bündnis 90 in die letzte Volkskammer der DDR gewählt. 1990 wurde er der erste Sonderbeauftragte für die Unterlagen des früheren Staatssicherheitsdienstes der DDR. Am 18. März 2012 wählte ihn die Bundesversammlung zum elften Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland. Er übte dieses höchste Amt bis zum 18. März 2017 aus und erwarb sich damit großes Ansehen. Auf eine zweite Kandidatur verzichtete er. Gauck wurde vielfach geehrt und ausgezeichnet, unter anderem mit dem Hannah-Arendt-Preis und dem Ludwig-Börne-Preis.



J. W. Goethe & S. Michelson & E. Arnecke

Die Küchenlesung führt diesmal in die Goethe-Zeit. Vor genau 250 Jahren veröffentlichte der 25-jährige Autor seinen berühmten Briefroman und wurde auf einen Schlag in ganz Europa bekannt.

Die Leiden des jungen Werther

Sonntag / 21. April 11.00 & 15.30 Uhr

Montag / 22. April 11.00 & 16.00 Uhr

Lesung & Flying Dinner mit Kostproben aus der Sterne-Küche des Gourmet-Restaurants „Philipp Soldan“
Hotel Die Sonne Frankenberg, Teilnahme: 120,00 Euro

21.04
22.04

Das Buch wurde einer der ersten Bestseller der Weltliteratur. Das „Werther-Fieber“ brachte junge Männer dazu, sich in Blau und Gelb zu kleiden wie der Protagonist des Romans. Es kam zu Selbstmorden, die das empörte Bürgertum dem Autor anlasteten. Denn Goethes Held gibt sich die Kugel, nachdem er vergeblich eine junge Dame umworben hat, die einem anderen versprochen ist. Die Liebe scheiterte an Konventionen, gegen die die literarischen Revoluzzer des „Sturm und Drang“ aufbegehrten. Im Werther-Kostüm trägt der junge Frankfurter Schauspieler Sam Michelson Auszüge aus dem Schlüsselwerk der deutschen Klassik vor, dazu serviert der Sterne-Koch Erik Arnecke ein Menu nach Rezepten aus dem Umfeld Goethes, der durchaus ein Feinschmecker war.

Sam Michelson (*1989, Frankfurt am Main) wuchs in Oberursel auf und arbeitet seit 2014 in der freien Szene in Frankfurt. Gastengagements führten ihn zur Volksbühne und zum Schauspiel Frankfurt sowie nach Darmstadt und Dresden. Außerdem trat er am Wiener Burgtheater und bei den Salzburger Festspielen auf. Derzeit spielt er an der Frankfurter Volksbühne in Goethes „Werther“.

Erik Arnecke (*1983, Bornstedt bei Magdeburg) wurde als Koch des Restaurants „Philipp Soldan“ im Hotel Die Sonne Frankenberg mit einem Michelin-Stern und weiteren Anerkennungen ausgezeichnet. Seine Lehre absolvierte er in einer Autobahnraststätte, später arbeitete er im „Aqua“ in Wolfsburg und im „Residence“ in Essen.



Durs Grünbein

Eine „Sozialstudie des Nationalsozialismus in einer deutschen Stadt“ – so nannte die FAZ am Sonntag das neue Buch des preisgekrönten Dresdener Autors. Hauptfigur ist seine Großmutter Dora W.

Der Komet

20.04

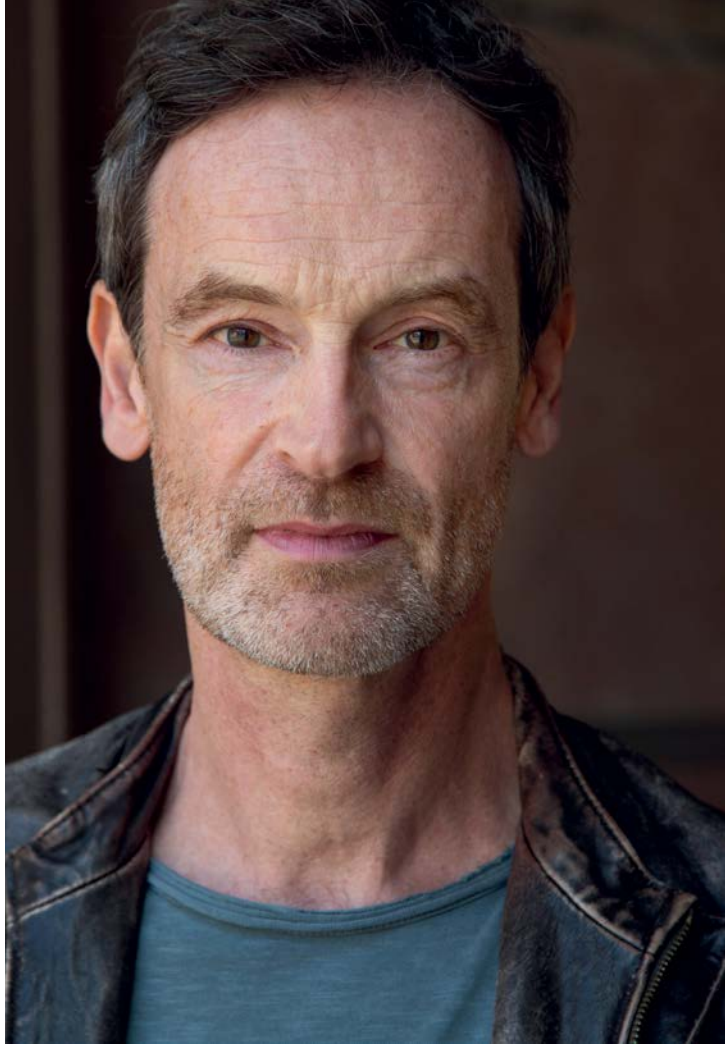
Samstag / 20. April 19.00 Uhr / Eröffnung

Lesung und Gespräch, Moderation: Denis Scheck

Metzen Alter Kuhstall Ellershausen, Eintritt: 35,50 / 43,00 Euro

Bei aller Einfühlung in ihr Schicksal hält Grünbein auch Distanz und lässt schon gar nicht, auch nicht in der packenden Schilderung der Dresdner Bombennacht vom 14. Februar 1945, den Eindruck aufkommen, hier werde deutsche Geschichte aus einer Opferperspektive erzählt. Dora W., die aus einem Dorf in Schlesien nach Dresden kommt und sich mit Oskar, einem Schlachtergesellen, verbindet, ist eine neugierige, lebenshungrige, am Fortkommen orientierte Mitläuferin des NS-Regimes aus proletarisch-kleinbürgerlichem Milieu, wie es Millionen gab. Die Verfolgung der Juden, die Schrecken des Krieges und der Diktatur treten in der Wahrnehmung des jungen Paares zurück hinter den Reizen der Metropole.

Durs Grünbein (*1962, Dresden) gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Lyriker der Gegenwart. Aufgewachsen in Dresden, studierte er Theaterwissenschaften in Berlin. Seit 1987 lebt er als freier Schriftsteller und Übersetzer. Zu DDR-Zeiten veröffentlichte er in Zeitschriften und gestaltete Performances mit Aktionskünstlern. Nach der Wende 1989 reiste er durch Europa, Südostasien und die USA. Seit 2005 ist er Professor für Poetik an der Kunstakademie in Düsseldorf. Viele seiner mehr als 30 Bücher wurden in andere Sprachen übersetzt. Grünbein erhielt zahlreiche Auszeichnungen, so den Georg-Büchner-Preis, den Friedrich-Nietzsche Preis und den Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg. Außerdem war er Stipendiat der Villa Massimo in Rom, wo er heute lebt. Er ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt sowie der Kunstakademien in Hamburg und Sachsen.



Jörg Hartmann

Der Vater im Pflegeheim, ein Strahlen im Gesicht – eine solche Szene erwartet man nicht unbedingt in den Erinnerungen eines Schauspielers, der als „Tatort“-Kommissar bekannt geworden ist.

Der Lärm des Lebens

27.04

Samstag / 27. April 19.00 Uhr

Großes Solo mit Gespräch, Moderation: Christiane Kohl

Wandelhalle am Kurpark Bad Wildungen, Eintritt: 26,50 / 29,80 Euro

Jörg Hartmann aber erzählt sehr wohl davon, wie er in einer Drehpause aus Dortmund in seine 15 Kilometer entfernte Heimatstadt Herdecke fuhr, um den demenzkranken Vater zu besuchen. Der war einst ein bekannter Handballer und Vitalbolzen, die lebenskluge Mutter führte zeitweise eine Pommes-Bude. Die Großeltern waren gehörlos und kamen nur mit viel Glück durch die Nazi-Zeit. Es sind Geschichten aus dem Leben von Jörg Hartmann – ebenso wie ein paar aufregende Episoden aus seiner Zeit bei der Berliner Schaubühne und in anderen Theatern. Mit feinem Sinn für dramatische Raffung gibt der Künstler den Blick frei auf die bunte Vielfalt und „den Lärm des Lebens“, auf seine schauspielerische Entwicklung und auf ein Familienleben im Ruhrpott-Milieu.

Jörg Hartmann (*1969, Hagen) wuchs in Herdecke auf und beteiligte sich in der Schule an einer Theater-AG. Nach dem Abitur besuchte er die Schauspielschule in Stuttgart und erhielt danach Engagements in Meiningen, Mannheim und Berlin. Es folgten Angebote für Film- und Fernsehrollen, so in dem preisgekrönten ZDF-Dreiteiler „Die Wölfe“ und der ARD-Fernsehserie „Weissensee“. Auch in Kriminalfilmen wirkte er mit. Am bekanntesten wurde er durch die 2012 übernommene Rolle als Chefermittler Peter Faber im Dortmunder „Tatort“. Jörg Hartmann wurde vielfach ausgezeichnet, so mit dem Deutschen Fernsehpreis, der Goldenen Kamera und dem Adolf-Grimme-Preis. Für die „Tatort“-Folge „Du bleibst hier“ (2023) schrieb er das Drehbuch.



Viktor Jerofejew

Ein Gopnik ist ein Lummel, aber keiner von der harmlosen Sorte. Einer wie Putin, der in Leningrader Hinterhöfen aufwuchs, sich mit Gleichaltrigen prügelte und schon als Schüler beim KGB bewarb.

Der große Gopnik

20.04

Mittwoch / 20. April 19.00 Uhr

Lesung und Gespräch, Moderation: Thomas Urban

Übersetzung: Wladimir Velminski

Metzen Alter Kuhstall Ellershausen, Eintritt: 23,20 / 26,50 Euro

Putins Name kommt in Viktor Jerofejews witzig-aberwitzigem Roman nicht vor, aber durch alle Kapitel spukt der primitive Geist der Niedertracht und Anmaßung, den der Große Gopnik verkörpert. Er ist vorgedrungen bis in die Chefetage der Macht und in die entlegensten Verzweigungen der Gesellschaft. Insofern ist das Buch auch eine Abrechnung mit der unseligen Tradition der Unterdrückung und Gewalt in Russland. Jerofejew setzt dem großen Gopnik, der als Ausgeburt von Stalin erscheint, die wilde Vita der eigenen Familie entgegen – sein Vater war Stalins Dolmetscher für Französisch und Diplomat. „Wer Russland und Wladimir Putin verstehen will: hier ist der Schlüssel“, sagt Rüdiger von Fritsch, der frühere deutsche Botschafter in Moskau.

Viktor Wladimirowitsch Jerofejew (*1947, Moskau) ist einer der bedeutendsten russischen Autoren der Gegenwart. Geboren als Sohn eines Sowjet-Diplomaten wuchs er in privilegierten Verhältnissen auf und lebte von 1955 bis 1959 in Paris. Danach studierte er in Moskau Literatur- und Sprachwissenschaft und promovierte über Dostejewski. Schon früh begann er zu schreiben, mit 32 Jahren belegte ihn das Regime wegen kritischer Äußerungen jedoch mit Publikationsverbot. Nach der Wende von 1989 wurde er mit den Romanen „Leben mit einem Idioten“ und „Die Moskauer Schönheit“ international bekannt. Als Putins Truppen am 24. Februar 2022 in die Ukraine einmarschierten, floh Jerofejew mit Frau und zwei Töchtern im Auto nach Berlin, wo er heute lebt.



Ilija Matusko

Es war nur ein Satz, dahingeworfen von einem Mitschüler: „Es riecht nach Pommes, Ilija kommt“. Der Satz wühlt den Jungen auf und wird zum Ausgangspunkt einer Selbstbetrachtung.

„Es riecht nach Pommes,
Ilija kommt“

21.04

Sonntag / 21. April 18.00 Uhr

Lesedinner mit kroatischem Vier-Gang-Menü, Mod.: Klaus Brill
Landhaus Bärenmühle Ellershausen, Eintritt: 87,00 Euro

Verrät ein Geruch die soziale Herkunft? Legt diese Herkunft das Schicksal eines Menschen fest? Ilija Matusko, Sohn eines kroatischen Kochs und einer deutschen Kellnerin, wächst in der Gaststätte seiner Eltern auf, arbeitet mit, geht aufs Gymnasium und die Universität und erfährt auf diesem Weg die klassische Entfremdung des Aufstiegers von seinem Ursprungsmilieu. Hier die fordernde Knochenarbeit in der Gastronomie, dort die Verschattungen der Berliner Bildungs-Bohème. In seinem Erstling „Verdunstung in der Randzone“ reflektiert der Autor mit scharfem Blick auf tausend feine Unterschiede seine divergierenden Lebenswelten sowie die Minderwertigkeitsgefühle, die Ängste und die Zweifel, die ihn begleiten. „Sie ist immer da, die innere Zersplitterung, die Scherben und Umbrüche im eigenen Selbst, die Disparität der eigenen Anteile“, schreibt der Autor.

Ilija Matusko (*1980, München) wuchs in Bayern in einer deutsch-kroatischen Gastronomen-Familie auf und wechselte mit seinen Eltern und seiner Schwester in jungen Jahren des öfteren den Wohnsitz. Durch Freunde im Tennis-Club wurde er inspiriert, eine höhere Schule zu besuchen. Nach dem Abitur studierte er Soziologie und Politikwissenschaft. Matusko lebt und arbeitet in Berlin, unter anderem als Mitarbeiter der tageszeitung (taz). Für seine literarischen Arbeiten erhielt er mehrere Stipendien. „Verdunstung in der Randzone“ ist sein erstes Buch.



Terézia Mora

„Wahnsinnig gut geschrieben“ – so urteilte die „Zeit“ über diesen schillernden Roman, den die mit dem Büchner-Preis ausgezeichnete Autorin als Auftakt zu einer „Trilogie der Frauen“ betrachtet.

Muna oder Die Hälfte des Lebens

27.04

Samstag / 27. April 16.00 Uhr

Lesung und Gespräch, Moderation: Catherine Mundt

Landgut Walkemühle Frankenberg, Eintritt: 23,20 Euro

Als Muna 18-jährig in einer DDR-Stadt beim Praktikum den Amateurfotografen Magnus kennenlernt, verliebt sie sich sogleich in diesen schönen Mann und kommt ihr halbes Leben lang nicht mehr von ihm los. Zwar verschwindet er nach Ungarn (anno 1989), doch sieben Jahre später sehen sich die beiden wieder und werden ein Paar. Das Verhältnis bekommt bald Risse, wird kalt und unberechenbar. Sie ordnet sich unter und bringt für seine Lieblosigkeiten und Gewaltakte noch so viel Verständnis auf, dass man als Leser erschauert angesichts von so viel Selbstaufgabe. Was nur für das Können der Autorin Terézia Mora spricht, die zu den wichtigsten literarischen Autoren der Gegenwart zählt.

Terézia Mora (*1971, Sopron) wuchs zweisprachig in Ungarn in einer Familie auf, die dort zur deutschsprachigen Minderheit gehörte. Nach dem Kollaps des Kommunismus 1989 zog sie nach Berlin und studierte Hungarologie und Theaterwissenschaft. Seit 1998 lebt sie als freie Schriftstellerin und Übersetzerin. Schon früh erhielt sie wichtige Auszeichnungen, so den Ingeborg-Bachmann-Preis oder das Stipendium der Villa Massimo in Rom. Später folgten für ihre großen Romane, so vor allem die Trilogie über einen IT-Spezialisten, der Deutsche Buchpreis und der Georg-Büchner-Preis. Terézia Mora nahm 2021 auch die Brüder-Grimm-Poetik-Professur an der Universität Kassel wahr und gehört der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt an.



Bettina Musall

Der Abschied kam nach 36 Jahren und 123 Tagen. Zum letzten Mal machte Bettina Musall ihre Bürotür beim „Spiegel“ zu und trat hinaus – in einen neuen Lebensabschnitt, der sich Ruhestand nennt.

Das kann gut werden

26.04

Freitag / 26. April 16.30

Lesung und Gespräch, Moderation: Catherine Mundt

Landgut Walkemühle Frankenberg / Eintritt: 23,20 Euro

Manche sehnen diesen Tag herbei, andere fürchten ihn. Für alle aber stellt sich die Frage: Was nun? Was tun? Das war doch noch nicht alles, oder? Keineswegs, sagt Bettina Musall. „Das kann gut werden.“ Unter diesem Buchtitel reflektiert sie, was sich für taten-durstige Angehörige der „Boomer-Generation“, also der Jahrgänge 1950 bis 1970, an Chancen und Verlockungen bietet. In Gesprächen mit prominenten Alternden sowie mit Psychotherapeuten, Soziologen, Resilienz- und Altersforschern erkundet die Autorin ein Terrain, das mit vielen Zweifeln und Unsicherheiten gepflastert ist. Die Süddeutsche Zeitung nannte das Werk der Münchner Autorin „ein Mutmachbuch für die geburtenstärksten Jahrgänge des Landes“ und „ein quellenstarkes essayistisches Feature, recherchiert nach besten journalistischen (Boomer?-)Standards“.

Bettina Musall (*1956, Bremen) wuchs in Bremen auf und studierte Germanistik und Politikwissenschaft. Von 1985 bis 2021 war sie als Redakteurin beim Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ tätig und schrieb für die Ressorts Politik, Gesellschaft, Sport und Kultur. Für die Reihe Spiegel-Wissen konzipierte sie überwiegend gesellschaftspolitische Hefte, zum Beispiel zum Thema Bildung. Außerdem lieferte sie für Spiegel-Geschichte zeitgeschichtliche Beiträge. Sie ist Herausgeberin der Spiegel-Bücher »Englands Krone« (2015) und »Die Welt des Adels« (2021). Heute lebt Bettina Musall als freie Autorin und Journalistin in München. Seit Jahren wirkt sie als Moderatorin beim „Literarischen Frühling“ mit.



Michael Quast & Richard Huelsenbeck

Er war der Wildeste von allen! Als 1916 im Zürcher Kabarett Voltaire sechs junge Künstler den Dadaismus begründeten, tat sich als Darsteller der 23-jährige Richard Huelsenbeck besonders hervor.

Und DADA kam aus Frankenau

25.04

Donnerstag / 25. April 19.00 Uhr

Theatralische Soirée mit Solo-Performance

Kellerwaldhalle Frankenau / Eintritt: 23,20 / 26,50 Euro

Der Provokateur, geboren 1892 als Sohn des Apothekers in Frankenau, blähte die Nüstern, schaute arrogant ins Publikum und hieb mit einem Stöckchen durch die Luft, dazu trommelte, pfiff und brüllte er aus Leibeskräften. So wurde er zum Akteur einer Bewegung, die „den Urschrei der modernen Kunst“ ausstieß und ihre Wirkung bis heute entfaltet. Vor 50 Jahren, am 20. April 1974, ist Huelsenbeck in der Schweiz gestorben. Aus diesem Anlass soll in seinem Geburtsort sein Werk hochleben. Der Frankfurter Theatermacher Michael Quast, einer der vielseitigsten Aktionskünstler der Republik, gibt mit bizarren Wortgewittern und Spielstücken einen Eindruck davon, wie Huelsenbeck vor 100 Jahren sein Publikum agitierte: „Ziellose aller Länder, vereinigt euch!“.

Richard Huelsenbeck (*1892, Frankenau, †1974 Muralto, Tessin) lebte nur kurz in seinem Geburtsort, dann verzog die Familie nach Westfalen. Er studierte später Germanistik, Kunstgeschichte, Philosophie und Medizin. Zeitweise war er als Künstler, dann als Schiffsarzt und Auslandskorrespondent in aller Welt unterwegs. 1936 emigrierte er nach New York und war dort als Psychiater und Psychoanalytiker tätig.

Michael Quast (*1959, Heidelberg) ist bekannt als Komödiant, Conférencier und Regisseur. Er war an führenden Bühnen engagiert und leitet heute die Volksbühne im Großen Hirschgraben in Frankfurt am Main. Beim „Literarischen Frühling“ ist er wiederholt mit literarischen Revuen aufgetreten, so über die Reformation und den deutschen Wald.



Anne Rabe

Die Stadt hing voller Fahnen, schwarz-rot-gold mit Hammer und Zirkel im Ährenkranz. Zum letzten Mal wurde 1989 „der Tag der Republik“ begangen, vier Wochen später war die DDR am Ende.

Die Möglichkeit von Glück

21.04

Sonntag / 21. April 11.30 Uhr & 14.00 Uhr

Lesung und Gespräch, Moderation: Anne-Dore Krohn

Schloss Friedrichstein Bad Wildungen / Eintritt: 23,20 Euro

Und Stine, damals gerade vier Jahre alt, war verwirrt. Heute blickt sie zurück auf das, was vorher und was seither war. Anne Rabe, die mit ihrer Ich-Erzählerin nicht nur das Geburtsjahr und den Geburtsort Wismar gemeinsam hat, lamentiert nicht und klagt nicht an, sondern sie erzählt – zupackend und elegant zugleich. So erfährt man manches über Traditionen der Gewalt in der DDR seit der Nazi-Zeit, über das Leben in und unter der SED oder über Strukturen, aus denen sich das heutige Wahlverhalten vieler Ostdeutscher vielleicht erklären lässt. Anne Rabes Buch ist vieles in einem, befand die Neue Osnabrücker Zeitung: „ein packender Familienroman, eine ostdeutsche Mentalitätsgeschichte und ein provozierender Denkanstoß zur unvollendeten Einheit“. Für die ZEIT ist es „das Buch der Stunde“.

Anne Rabe (*1986, Wismar) wuchs in Wismar auf, nach dem Abitur studierte sie Germanistik, Theaterwissenschaft und szenisches Schreiben in Berlin. Gleichzeitig arbeitete sie am Theater und schrieb Stücke. Seit 2010 verfasst sie regelmäßig auch Drehbücher für Fernsehserien sowie Gedichte, Essays, Hörspiele und Songs für ihre Band „Lauter schöne Frauen“. Ihr Roman-Debüt „Die Möglichkeit von Glück“ erhielt begeisterte Kritiken und stand monatelang auf der Bestsellerliste sowie auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. Die Schriftstellerin ist Mutter von zwei Kindern und lebt mit ihrer Familie in Berlin.



Rüdiger Safranski

Wäre es nach ihm selbst gegangen, dann wüssten heute nur wenige Experten, dass in Prag einmal ein deutschsprachiger Schriftsteller namens Franz Kafka gelebt hat. Vor 100 Jahren ist er gestorben.

Kafka – Schreiben, um zu überleben

22.04

Montag / 22. April 19.00 Uhr

Lesung und Gespräch, Moderation: Mara Delius

Wandelhalle am Kurpark Bad Wildungen / Eintritt: 23,20 / 26,50 Euro

Kafka gehörte einem Zirkel von Kaffeehaus-Literaten an und verpflichtete seinen Busenfreund Max Brod, im Falle seines Todes seine unveröffentlichten Schriften zu vernichten. Der jedoch entschied es anders, und so gilt Kafka heute als einer der bedeutendsten Erzähler des 20. Jahrhunderts. Am 3. Juni 1924 starb der ewig Kränkelnde mit 40 Jahren in einem Sanatorium in Kierling bei Wien. Aus Anlass des 100. Todestages stellt nun Rüdiger Safranski die Frage, was diesen Jahrhundert-Autor angetrieben und bewegt hat, wenn nicht der Drang an die Öffentlichkeit. Der große Biograph der deutschen Klassiker studierte die von Kafka hinterlassenen Papiere, so auch dessen Briefe an seine Verlobte Felice Bauer. „Ich habe kein literarisches Interesse, sondern bestehe aus Literatur“, heißt es dort. „Ich bin nichts anderes und kann nichts anderes sein.“ Kafka, so beginnt man zu begreifen, war einer von denen, die schrieben, um zu überleben ...

Rüdiger Safranski (*1945, Rottweil) ist ein vielfach ausgezeichnete Biograph deutscher Dichter und Philosophen. Seine Bücher über Goethe, Schiller, Hölderlin, Nietzsche, Schopenhauer oder Heidegger wurden in viele Sprachen übersetzt. Safranski wuchs in Rottweil auf und studierte Philosophie, Germanistik und Geschichte, in Berlin promovierte er über Arbeiterliteratur. Seit 1987 lebt er als freier Schriftsteller. Von 2002 bis 2012 moderierte Safranski zusammen mit Peter Sloterdijk das „Philosophische Quartett“ im ZDF. 2012 gründete er mit anderen im Breisgau die Badenweiler Literaturtage, die alljährlich im Herbst stattfinden.



Rafik Schami

Es war einmal eine Prinzessin, die verliebte sich in einen armen Fischer und hielt es geheim. Als ihre Mutter, die Königin, ermordet wurde, versank sie in tiefe Melancholie, weil sie sich schuldig fühlte.

„Wenn du erzählst,
erblüht die Wüste“

26.04

Freitag / 26. April 19.00 Uhr

Großes Bühnen-Solo mündlicher Erzählkunst

Philipp Soldan Forum Frankenberg / Eintritt: 26,50 / 29,80 Euro

Ein Kaffeehauserzähler hörte davon, und um die Prinzessin aufzumuntern, versammelte er zehn Abende lang verschiedenste Menschen, die ihr verschiedenste Geschichten erzählten. Es klingt wie ein Märchen aus dem Orient, und es ist ein Märchen aus dem Orient. Aber ein modernes, entdeckt und vorgestellt von Rafik Schami, dem Meistererzähler aus Damaskus, der nun schon mehr als 50 Jahre in Deutschland lebt. Er führt uns durch „ein Labyrinth aus Geschichten“, wie eine Leserin schrieb: „Es ist eine Geschichte über Geschichten, in denen Geschichten über Geschichten erzählt werden.“ Geschichten von Liebe und Schmerz, Freundschaft und Mut, Feindschaft und Feigheit. Im großen Bühnenlicht führt Rafik Schami, dessen Werke in 34 Sprachen übersetzt wurden und Millionenauflagen erreichen, persönlich vor, was es mit der hohen Kunst des mündlichen Erzählens auf sich hat – und mit der hohen Kunst des Zuhörens. Alles ist bereit für einen unvergesslichen Abend.

Rafik Schami (*1946, Damaskus) wuchs in einer katholischen arabischen Familie in Damaskus auf und verließ mit 25 Jahren sein autoritär beherrschtes Heimatland Syrien. 1971 wanderte er in die Bundesrepublik Deutschland ein und absolvierte in Heidelberg ein Chemiestudium, das er mit der Promotion abschloss. Obwohl er Arabisch, Französisch, Englisch und Aramäisch sprach und Deutsch erst mühsam lernen musste, schrieb er seit 1977 nur noch auf Deutsch. Der Autor, der seit langem in einem Dorf in der Pfalz lebt, wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt.



Stephan Schmidt alias Stephan Thome

September 2021. In Shanghai tagt das IOC, um die Olympischen Sommerspiele 2032 zu vergeben. Kurz vor der Abstimmung wird ein IOC-Funktionär aus Mosambik im Hotel tot aufgefunden.

Die Spiele

28.04

Sonntag / 28. April 18.00 Uhr

Lesedinner mit chinesischem Vier-Gang-Menü

Lesung und Gespräch, Moderation: Klaus Brill

Landhaus Bärenmühle Ellershausen / Teilnahme: 87,00 Euro

Es war ein Giftmord, wie sich bald herausstellt. Zuvor hat den Toten ein deutscher Journalist besucht. China, Deutschland, Mosambik – in diesem Dreieck entfaltet sich der neue Roman von Stephan Thome, diesmal ein rätselreicher Krimi, den er unter seinem eigentlichen Namen Stephan Schmidt veröffentlicht. Die Idee trug der Autor, der aus Biedenkopf stammt und seit Jahren in Taiwan lebt, lange mit sich herum, in der Corona-Pandemie setzte er sie um. Zu seinen Handlungsträgern gehören auch eine deutsche Konsularbeamtin, eine deutsche Kanzlerin und ein immer wieder unerwartet auftauchender Herr der chinesischen Staatssicherheit. „Die Aufklärung des Mordes hat viel mit dem Schicksal mosambikanischer Vertragsarbeiter in der DDR zu tun“, verrät der Autor.

Stephan Thome (*1972 Biedenkopf) ist Schriftsteller, Sinologe und Philosoph. Nach dem Abitur studierte er Philosophie, Religionswissenschaft und Sinologie und reiste nach China, Taiwan und Japan. Schlagartig bekannt wurde er 2009 mit seinem Erstlingsroman „Grenzgang“, der ein Volksfest in seiner Heimatstadt Biedenkopf zum Thema hat. Auch seine folgenden Werke, so der Gesellschaftsroman „Fliehkräfte“ über ein Paar mittleren Alters und „Gott der Barbaren“ über einen christlichen Bauernaufstand im China des 19. Jahrhunderts, bekamen ausgezeichnete Kritiken und kamen auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises. Stephan Thome hat 2023 die Nachfolge des verstorbenen Friedrich Christian Delius als Schirmherr des „Literarischen Frühlings“ übernommen.



Jan Wagner

Jan Wagner greift sich die Objekte seiner Poesie aus dem Alltag. Er schreibt über Krähen, Kühe, Autoreifen, Löffel oder Kriegerdenkmäler. Auch Unterirdisches kommt vor: Karotten oder Steine und Erden.

Steine & Erden

Sonntag / 21. April 15.00 Uhr

Lesung und Gespräch, Moderation: Denis Scheck

Bäckerei Dirk Weber Sachsenberg / Eintritt: 23,20 Euro

21.04

Der Dichter hat es nicht nötig, seine Sujets künstlich zu verrätseln und in ätherische Ferne zu erheben, sondern er beschaut und beschreibt sie aufmerksam, dinglich und dichterisch zugleich. Man versteht gleich, was gemeint ist, vor allem dann, wenn der Poet seine Verse lebhaft selber vorträgt. Das tut er diesmal in sehr ungewöhnlicher Umgebung: in der Backstube der Bäckerei Dirk Weber in Sachsenberg. Das Urteil der Kritik über sein neuestes Werk war überschwänglich. Die FAZ beschrieb seine Gedichte als „schillernde Miniaturen, auf die man immer wieder aufs Neue schauen kann“. Die Neue Zürcher Zeitung urteilte, das Werk zeige „einen gereiften Dichter, der schon immer formvollendet geschrieben hat, der die Dinge und Wesen poetisch zu verwandeln und zu verzaubern vermag“.

Jan Wagner (*1971, Hamburg) wuchs in Ahrensburg auf und studierte Anglistik in Hamburg, Dublin und Berlin. Schon während der Ausbildung befasste er sich intensiv mit zeitgenössischer Dichtung. „Probeförderung im Himmel“ lautete der Titel seines ersten Gedichtbandes (2001). Es folgten die „Regentonnenvariationen“ (2014), aber auch „beiläufige Prosa“ wie „Die Sandale des Propheten“ (2011) oder „Der verschlossene Raum“ (2017). Wagner lebt als freier Schriftsteller, Herausgeber, Kritiker und Übersetzer in Berlin-Neukölln. Für seine Werke wurde er mit mehr als drei Dutzend Preisen und Stipendien ausgezeichnet, so dem Georg-Büchner-Preis, dem Preis der Leipziger Buchmesse und dem Anna-Seghers-Preis. Die Universität Bielefeld verlieh ihm ein Ehrendoktorat.



Marcus Willaschek

Immanuel Kant hat nicht nur seine Zeit und die Philosophie der Neuzeit entscheidend geprägt, sondern auch das deutsche Grundgesetz und die Charta der UNO. Vor 300 Jahren wurde er geboren.

Kant – Die Revolution des Denkens

28.04

Sonntag / 28. April 11.30 Uhr

Lesung und Gespräch, Moderation: Peter Neumann

Hotel Schloss Waldeck, Eintritt: 23,20 Euro

„Der bestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir“ – es waren Orientierungspunkte eines Mannes, der kaum je aus seiner Heimatstadt Königsberg hinauskam und doch mit seinem Denken neue Kontinente erschloss. „Seine Überlegungen zu Demokratie und Frieden, seine Reflexionen über Schönheit und Natur, seine Begründung von Moral und Recht und seine Erkundung der Grenzen menschlichen Wissens sind heute aktueller denn je“, sagt der Frankfurter Philosophieprofessor Marcus Willaschek. Der führende Kant-Experte hat zum 300. Geburtstag des größten deutschen Philosophen ein Buch vorgelegt, das dessen Leben und Denken verständlich und übersichtlich aufblättert. Sein Panorama mablick sei „eine Glanzleistung“, befand die FAZ. Willaschek spart Kritisches wie die rassistischen und antisemitischen Äußerungen Kants oder seine Herablassung gegenüber Frauen und Homosexuellen nicht aus.

Marcus Willaschek (*1962, Arnsberg) wuchs im Sauerland auf und studierte in Münster Philosophie, Biologie, Psychologie und Jura. Der Promotion und Habilitation im Fach Philosophie folgten eine Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent sowie Gastprofessuren und Forschungsaufenthalte in Frankfurt am Main, Essen und Siegen sowie an den US-Universitäten Harvard, Berkeley und San Diego, ferner in Tokio und Osaka. Seit 2003 hat er den Lehrstuhl für Philosophie der Neuzeit an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main inne. An der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften ist Marcus Willaschek mitverantwortlich für die wissenschaftliche Standardausgabe der Schriften Immanuel Kants.

VERANSTALTUNGEN FÜR JUGENDLICHE

Literatur für Schülerinnen und Schüler

Literatur tut nicht nur Erwachsenen gut, sondern auch Kindern und Jugendlichen. Deshalb gibt es beim „Literarischen Frühling“ ein kostenfreies Sonderangebot für Schulen der Region.

Franz Kafka – eine Revue

Montag / 22. April 10.00 Uhr

Mit Anne-Dore Krohn und Denis Scheck

Landgut Walkemühle Frankenberg

Für Oberstufen-Schüler:innen der Edertalschule
in Frankenberg

22.04

© Karo Krämer



© Katharina Jaeger



Wußten Sie, daß es Franz Kafka war, der den Anrufbeantworter erfunden hat? Und zusammen mit seinem Freund Max Brod eine Buchreihe konzipierte, die so etwas wie der „Lonely Planet“-Reiseführer seiner Zeit war? Kafkas größte Stärke war der verblüffende Perspektivwechsel, das heißt seine Fähigkeit, die Welt erst aus der Sicht einer Katze und im nächsten Moment aus den Augen einer Maus zu betrachten. Aus Anlass des 100. Todestages des Jahrhundert-Genies aus Prag zeigen die Literaturkritikerin Anne-Dore Krohn und ihr Kollege Denis Scheck in einer literarischen Kafka-Revue einige weniger bekannte Facetten des Dichters auf und machen sich an die Vermessung des Kontinents Kafka.

Lost in translation – literarisches Übersetzen

Dienstag / 23. April 9.50 Uhr
Mit Tobias Schnettler
Aula der ALS in Korbach
Für Oberstufen-Schüler:innen der
Alten Landesschule Korbach

23.04

Mittwoch / 24. April 9.35 Uhr
Mit Tobias Schnettler
Aula Gymnasium Bad Wildungen
Für Oberstufen-Schüler:innen des
Stresemann-Gymnasiums

24.04

© Privat



Tobias Schnettler (*1976, Hagen) ist freiberuflicher Übersetzer von literarischen Texten und Sachbüchern. Nach dem Studium der Amerikanistik in Hamburg und San Francisco, das er mit der Promotion abschloss, arbeitete er in einem Buchverlag. Seit 2011 überträgt er Bücher unter anderem von John Ironmonger, Nell Zink und

Neal Stephenson ins Deutsche, zuletzt *Die Süße von Wasser* von Nathan Harris. Am Job des Übersetzers gefällt ihm ganz besonders das intensive, monatelange Eintauchen in den Text. Beim „Literarischen Frühling“ erzählt er über seine Arbeit.

Er schreibt dazu: „Wie funktioniert das – „übersetzen“? Es geht ja nicht nur darum, Worte aus einer Sprache stumpf in die einer anderen Sprache zu übertragen. Im Idealfall erschließt eine Übersetzung den Leser*innen ganz neue, bisher unbekannte Welten, andere Kulturkreise und Denkweisen. Wer den Text liest, soll ein möglichst identisches Erlebnis haben wie jemand, der den Originaltext liest. Ist es überhaupt möglich, einen komplexen Text verlustfrei von einer Sprache in eine andere zu bringen? Und wenn nicht, was genau geht dabei verloren?“

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

© Theater GegenStand Marburg



Die guten alten Märchen der Brüder Grimm Eine Präsentation des Theaters GegenStand

Für Schüler:innen von drei Grundschulen und einer Förderschule in Frankenberg, Frankenau und Waldeck-Sachsenhausen wurden in diesem Jahr zwei Akteure des Marburger Kindertheaters GegenStand engagiert: die Schauspielerin Regina Guiwan und ihr Kollege Tom Gerritz. In phantasievollen Kostümen lesen sie aus den guten alten Märchen der Brüder Grimm.

Montag / 22. April 10.00 Uhr

Mit Regina Guiwan, Schulzentrum an der Warthe
Für Schüler:innen der Grundschule
Waldeck-Sachsenhausen

22.04

Dienstag / 23. April 10.00 Uhr

Mit Tom Gerritz, Landhaus Bärenmühle Ellershausen
Für Schüler:innen der Grundschule Frankenau

23.04

Donnerstag / 25. April 9.50 Uhr

Mit Tom Gerritz, Landgut Walkemühle Frankenberg
Für Schüler:innen der Ortenberg-Schule und der
Friedrich-Trost-Schule in Frankenberg (Eder)

25.04



**Aufzüge aus der Region – für die Region
und darüber hinaus deutschlandweit.**

**Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame
Zeit beim literarischen Frühling 2024!**



www.huebschmann-aufzuege.de

LITERARISCHER FRÜHLING IN DER HEIMAT DER BRÜDER GRIMM

Das große Literatur-
Festival in Nordhessen

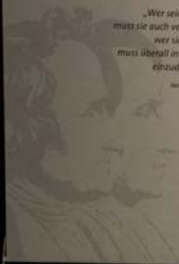
Ein Fest der Sprache und Literatur
auf den Spuren der Brüder Grimm

Eine Initiative von
Hotel Die Sonne Frankenberg, Hotel Schloss Waldeck
und Landhaus Bärenmühle unter
Schirmherrschaft von Mario Adorf und F. C. Delius

www.literarischer-fruehling.de

„Wer seine Heimat liebt,
muss sie auch verstehen wollen,
wer sie verstehen will,
muss überall in ihre Geschichte
einzudringen suchen.“

Herbert und Wilhelmine Gunkel



Wladimir Kaminer 2023 in der
Wandelhalle in Bad Wildungen



Viel Vergnügen beim Literarischen Frühling 2024!



Lesen Sie die Waldeckische Landeszeitung auf Ihrem neuen Tablet.

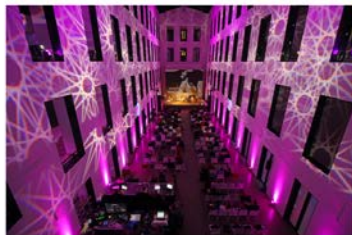
Jetzt bestellen und das WLZ ePaper inklusive Tablet für **nur 28,50 €** + Tablet-Rate sichern.

- ⊕ **Sofortige Aktualität:** Lesen Sie die Ausgabe von morgen schon heute ab 20 Uhr für stets aktuelle Nachrichten.
- ⊕ **Exklusivität:** Genießen Sie besondere Magazine und Angebote, nur für ePaper-Abonnenten.
- ⊕ **Überall lesen:** Ihre Zeitung ist stets dabei, ob unterwegs oder zu Hause, dank einfachem Zugriff auf Ihrem Tablet.
- ⊕ **Angepasster Lesekomfort:** Stellen Sie die Schriftgröße individuell ein, für optimales Lesevergnügen.
- ⊕ **Einfacher Archivzugriff:** Durchstöbern Sie das 30-Tage-Archiv für umfangreiche Informationen



Jetzt bestellen:
wlz-online.de/epaper





Event | Tagung | Kongress | Konzert | Kultur



EVENT &
MEDIEN-TECHNIK



Angersbachstr. 10 | 34127 Kassel | Tel.: 0561/ 52 15 838
www.js-medientechnik.de

MODERATION

© Katharina Jaeger



Klaus Brill, Journalist und Autor

Der gebürtige Saarländer war 28 Jahre lang Korrespondent der Süddeutschen Zeitung, unter anderem in Prag, Warschau, Rom und Washington. Er hat mehrere Bücher verfasst und am Beispiel eines Dorfes die Globalisierung beschrieben.

Dr. Mara Delius, Die WELT

Die studierte Literaturwissenschaftlerin promovierte am Kings College in London und schrieb danach für die FAZ.

Seit 2012 ist sie Feuilleton-Redakteurin der Zeitung „Die Welt“. Sie leitet deren Beilage „Literarische Welt“, seit 2012 als Herausgeberin.



© Martin U.K. Lengemann/WELT

© Kerstin Ehmer



Thea Dorn, Autorin und Moderatorin des ZDF

Die vielseitige Autorin und studierte Philosophin verfasste Kriminalromane, Theaterstücke, Essays und Romane. Ihr Buch „Die deutsche Seele“ avancierte zum Jahresbestseller 2012. Seit 2020 ist sie Gastgeberin des „Literarischen Quartetts“ im ZDF.

Christiane Kohl, Autorin

Geboren in Frankenberg/Eder, arbeitete sie viele Jahre für den „Spiegel“ und die Süddeutsche Zeitung.

Außerdem schrieb sie mehrere erfolgreiche Bücher über die Nazi-Zeit. Seit mehreren Jahren leitet sie das Landhaus Bärenmühle.



© Eva-Maria Schmidt



Anne-Dore Krohn, Kulturradio RBB

Nach dem Studium der Literaturwissenschaft in Florenz, London, Breslau und Berlin wurde Anne-Dore Krohn Literatur-Redakteurin beim Kulturradio des RBB. Sie gehörte zur Jury des Leipziger Buchpreises und schrieb mit Denis Scheck das Buch „Hungrig auf Berlin“

Catherine Mundt, hr2-kultur

Geboren in Braunschweig, studierte sie Germanistik und Romanistik in Bonn, Toulouse und Paris.

Seit 20 Jahren ist sie Redakteurin und Moderatorin beim Hessischen Rundfunk, während der Buchmesse präsentiert sie die ARD-Radionacht der Bücher.



Dr. Peter Neumann, Die ZEIT

Der Redakteur im Feuilleton der „ZEIT“ promovierte über den Zeitbegriff bei Schelling und Kant und lehrte an verschiedenen Universitäten. Er verfasste mehrere Bücher, darunter „Jena 1800. Die Republik der freien Geister“, das 2018 erschien.

Denis Scheck, Autor und Moderator der ARD

Schon mit 13 Jahren gründete er eine Literaturzeitschrift, später wurde er nach einem einschlägigen Studium Übersetzer, literarischer Agent und Kritiker. Bekannt wurde er als Buchautor und TV-Moderator der ARD-Sendungen „Druckfrisch“ und „lesenswert“.



Thomas Urban, Journalist und Autor

Der studierte Slawist und Osteuropa-Historiker erlebte von 1988 bis 2012 als Korrespondent der SZ die Umwälzungen in Polen, Russland und der Ukraine. Er verfasste Bücher zur Geschichte dieser Länder, zuletzt ein „Lexikon für Putin-Versteher“.

Bad Wildungen
NATÜRLICH GUT

EINE KURSTADT IST IMMER
AUCH EINE KULTURSTADT



Volkshochschule Bad Wildungen

Kur- und Tourist Information
Brunnenallee 1
34537 Bad Wildungen



Neues
Tablet ab
6 €
im Monat.

Das Heimatbundle

Bestellen Sie ein neues Tablet
inklusive HNA ePaper

Bestellen Sie jetzt das HNA ePaper für nur 28,50 €
im Monat (Mindestlaufzeit 24 Monate) und
Ihr Wunsch-Tablet zum günstigen Preis dazu.

Dieses Angebot gilt auch für unsere Abonnenten beim
Wechsel von gedruckter zu digitaler Zeitung.

ePaper

HNA

Jetzt bestellen:



ePaper.HNA.de





osborn®



HIGHTECH

AUS WALDECK-FRANKENBERG

Hochtechnologie-Bürsten für die Industrie,
entwickelt und produziert in Burgwald.

www.osborn.de

**SKODA**

DER NEUE ŠKODA SUPERB

Bringt Komfort und Eleganz in Ihren Alltag.

Die vierte Generation des Superb ist noch eleganter, ausdrucksstärker und dynamischer. Die Fahrzeuge beeindruckten mit einem stromlinienförmigen Design, dynamischen und fließenden Formen, klaren Linien und einer kristallklaren Beleuchtung. Sie sind länger und höher, bieten mehr Platz und bis zu 28 Simply Clever Details, die den Komfort nicht nur hinter dem Lenkrad erhöhen.

Entdecken Sie ab Ende Mai den neuen Superb live im Autohaus Hoffmann oder bestellen Sie sich ihn schon jetzt vor.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,3 l/100 km;

Co₂-Emissionen (kombiniert): 122 g/km

HOFFMANN

Autohaus

www.FRIEDRICH-HOFFMANN.de

Scan für
mehr Details:

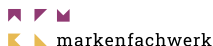


FRIEDRICH HOFFMANN GMBH & CO. KG

Am Gelben Berg, 59846 Sundern | Remmeswiese 24, 59955 Winterberg
Niedereimerfeld 37-39, 59823 Arnsberg | Warsteiner Str. 50, 59872 Meschede
Westenfelder Str. 20, 59846 Sundern | Wickersdorfer Ring 6, 35099 Burgwald-Bottendorf
info@friedrich-hoffmann.de, www.friedrich-hoffmann.de

STARKE PARTNER FÜR EIN GROSSES LITERATUR-EREIGNIS

Die Premiumpartner:



Die Literaturpartner:



Der Literarische Frühling in der Grimm-Heimat wird unterstützt von insgesamt 29 Unternehmen und Institutionen in der Region, darunter mehreren weltweit tätigen Firmen.

Apotheke am Obermarkt in Frankenberg

Die Apotheke am Obermarkt in Frankenberg wurde 1981 gegründet und wird seit Oktober 2022 von Apotheker Thomas Czechowski-Körner geleitet. Sie befindet sich im Herzen der Altstadt, gleich gegenüber dem 10-türmigen Rathaus, und bietet ihren Kunden eine umfassende Auswahl an Medikamenten und Gesundheitsprodukten. An sechs Tagen in der Woche und auch im Notdienst ist das Team bestrebt, den Kunden bestmöglichen Service zu bieten und auf ihre Bedürfnisse einzugehen.

Reifen Beil und Autohaus Beil

Tradition – Erfahrung – Innovation: Als Fa. Reifen Beil 1946 in Rosenthal gegründet, sind die beiden Firmen Reifen Beil und Autohaus Beil heute mit den Marken Renault, Dacia und MG in Frankenberg sowie in Korbach mit den Marken Renault, Dacia und Ora (GWM) ansässig. Aufgrund der generationsübergreifenden Weitergabe von Erfahrung und Wissen ist fachkundige Beratung und Verkauf rund um die Themen Reifen, Felgen und Fahrzeuge hier eine Selbstverständlichkeit. Innovation ist nicht nur im Hinblick auf die Elektromobilität ein wichtiger Aspekt – im täglichen Handeln zählen ebenso Nachhaltigkeit und neue Ideen.

Buchland

Als „dritten Ort zwischen Arbeit und Zuhause“ verstehen Nüket Duru und Bernhard Schäfer ihr „Buchland“ an der Brunnenstraße in Bad Wildungen. Besucherinnen und Besucher finden dort seit 14 Jahren eine individuelle Auswahl an Büchern und Geschenkartikeln sowie an warmen und kalten Getränken im kleinen Buchcafé.

Continental AG

Vom großen SUV über das leistungsstarke Rennrad bis hin zum performance-starken Motorrad – sie alle rollen auf Reifen, die im Continental-Werk in Korbach produziert werden. Das High-Performance-Technologie-Center bietet neben der PKW-Reifenfertigung außerdem die Möglichkeit zur Entwicklung und Erprobung neuer Fertigungsverfahren. Ein besonderes Highlight: Continental in Korbach ist das einzige Fahrradreifenwerk Deutschlands. Abnehmer sind unter anderen die Tour de France-Profis. Zudem werden auch über 175.000 Meter Schlauch produziert, den man unter anderem an Tankstellen als Zapfschlauch wiederfindet.

STARKE PARTNER

FingerHaus

FingerHaus zählt zu den größten Herstellern von Häusern in Holzfertigbauweise in Deutschland. Mehr als 750 Eigenheime werden jährlich gebaut. Das familiengeführte Unternehmen beschäftigt über 950 Mitarbeiter und ist ein bedeutender Arbeitgeber in Nordhessen. Die langjährige Erfahrung und stabile Marktpräsenz bieten den Bauherren ein hohes Maß an Sicherheit. Heute ist FingerHaus die Nummer 1 beim Einsatz von erneuerbaren Energien im Fertighausbau und produziert alle Fertighauselemente klimaneutral am Standort in Frankenberg/Eder. Jedes Finger-Haus ist zudem ein Unikat: Denn jeder Bauherr erhält ein individuelles Architektur-Konzept. Gleichzeitig ist FingerHaus der zuverlässige Full-Service-Partner des Bauherren: von der Unterstützung bei Grundstücksuche und Finanzierungskonzept, über Architekturberatung und Ausstattung, bis zu allen Phasen des Bauens.

game & food GmbH & Co KG

An verschiedenen Standorten in Nordhessen und im Sauerland unterhält die Firma game & food GmbH & Co KG Spielotheken. Man kann dort an Automaten, aber auch Billard oder Tischfußball spielen. Mancherorts ist ein Bistrobetrieb angeschlossen, wo Dart-Spiele mit Mannschaften möglich sind. Die Firma, die 2009 in Frankenberg (Eder) gegründet wurde und dort auch ihren Stammsitz hat, beschäftigt rund 100 Mitarbeiter. Inzwischen hat sich das zweite Standbein mit eigenen Immobilien und deren Verwaltung etabliert und wächst stetig weiter.

Garthe-Metz GbR

Mit ihrem Sohn Janik führen Judith Garthe-Metz und Karl-Heinz Metz in ihrem Milch- und Zuchtviehbetrieb in Ellershausen die Familientradition fort. Dem Wohlfinden ihrer 70 Kühe dient neben dem sommerlichen Weidegang die am Tierwohl ausgerichtete Stalleinrichtung. Besucher sind eingeladen, mit den Tieren in Berührung zu kommen. Neben dem Verkauf von Zuchtvieh produziert der Betrieb verschiedene Käsesorten, die ab Hof verkostet und verkauft werden.

GrimmHeimat NordHessen

2002 haben die Stadt Kassel und die fünf nordhessischen Landkreise zusammen mit der IHK Kassel-Marburg, der Handwerkskammer Kassel und dem Förderverein Pro Nordhessen e. V. die Regionalmanagement Nordhessen GmbH gegründet, um gemeinsam die Stärken der Region auszubauen und effektiv zu vermarkten. Ziele sind eine Steigerung der Innovationskraft und Vernetzung sowie die Verbesserung von Image und Bekanntheit Nordhessens. Mit der Marke GrimmHeimat NordHessen haben die Akteure seit 2009 im Wettbewerb der Regionen eine Alleinstellung errungen, indem sie die Brüder Grimm als weltweit bekannteste Deutsche mit ihrer Heimat Nordhessen in Bezug setzten.

GÜNTHER Heisskanaltechnik GmbH

GÜNTHER Heisskanaltechnik, mit 40 Jahren Erfahrung, ist ein international erfolgreiches Unternehmen. Aus einer Garage heraus entwickelte es sich zu einem führenden Hersteller von Heißkanalsystemen. Mit über 250 Mitarbeitern in Frankenberg, einer Tochterfirma in Schanghai und Vertriebsniederlassungen in Europa bieten wir innovative Produkte und Karrierechancen. Kunden erhalten kompetente Beratung und Service an unserem Hauptsitz sowie in nationalen und internationalen Niederlassungen. GÜNTHER Heisskanaltechnik – Pioniergeist und Qualität für die Zukunft.

HNA Hessische/Niedersächsische Allgemeine

Die Hessische/Niedersächsische Allgemeine mit Sitz in Kassel gehört zu den herausragenden Lokal- und Regionalzeitungen in Deutschland. Die HNA erscheint mit insgesamt 15 verschiedenen Lokalausgaben, darunter auch der HNA Frankfurter Allgemeine mit ca. 22.000 Lesern. Zum Markenzeichen der HNA gehört die konsequente Ausrichtung auf das Geschehen in der Region in Form von Print, Online und medialen Dienstleistungen durch die hauseigene Digitale Kreativ Agentur (<https://digitale-kreativ-agentur.de/>).

Autohaus Friedrich Hoffmann

Das Autohaus Friedrich Hoffmann in Burgwald-Bottendorf repräsentiert nicht nur erstklassige Fahrzeugmarken wie Volkswagen, SKODA, Volkswagen Nutzfahrzeuge und Audi, sondern steht auch als Vorreiter für umfassende (Elektro-) Mobilität in der Region Waldeck/Frankenberg. Kürzlich konnte das Produktangebot um die exklusiven Marken Seat und Cupra erweitert werden. Als traditionsbewusstes Familienunternehmen seit 1932, mit dem Hauptstandort in Sundern (Sauerland), präsentiert sich das Unternehmen mit zusätzlichen Niederlassungen in Arnsberg, Meschede und Winterberg. Die Unternehmensgruppe zählt somit fünf Standorte, acht Filialen und über 250 engagierte Mitarbeiter.



Schirmherr Stephan Thome 2023
in der Walkemühle in Frankenberg

STARKE PARTNER

hr2-kultur

hr2-kultur, das entspannte und werbefreie Kulturradio aus Hessen. Eine klassikbasierte Musikmischung begleitet tagsüber, vielfältige Musikfarben und Hörspiele bereichern den Abend. Ergänzt um Tips u. a. zu Konzerten, Veranstaltungen, Literatur.

Hübschmann Aufzüge GmbH & Co. KG

1975 von Volker Hübschmann gegründet, hat die Firma bis heute schon über 7.000 Aufzuganlagen aller Art gefertigt, vom kleinen Personen- über den großen Lasten- bis hin zum gläsernen Panorama-Aufzug. Übergegangen an die zweite Generation in Person von Sohn Ralph, beschäftigt das Unternehmen aktuell mehr als 130 Mitarbeiter, die von der Planung über die Konstruktion und Fertigung bis zur Montage und Betreuung „alles in einer Hand“ anbieten. Sowohl für Neuanlagen als auch für Reparaturen und Modernisierungen.

Buchhandlung Inge Jakobi

Inge Jakobi versteht ihre Buchhandlungen als erzählerische Hausapotheke. Denn Bücher spenden Trost, machen Mut, können Zuflucht sein, Leidenschaften entfachen – kurzum: sie können heilen.

JS Medientechnik GmbH & Co. KG

Die Firma JS Medientechnik GmbH & Co. KG verleiht, installiert und verkauft Beschallungs- und Lichtanlagen sowie Video- und Bühnentechnik. Mit einem großen Arsenal hochwertiger Technik sowie eigenen Experten unterstützt das seit 1999 bestehende Kasseler Unternehmen seine Kunden europaweit bei Kongressen, Messen und anderen Veranstaltungen jeder Art.

LVM Versicherungen Kondner & Schrauf GmbH

Vermittlung aller Versicherungssparten, aber auch Finanzdienstleistungen, Vorsorgeprodukte und RiskManagement gehören zur Palette der Dienstleistungen, die die LVM Versicherungsagentur Kondner & Schrauf GmbH seit 1955 ihren Kunden in Bad Wildungen und Umgebung anbietet. In dritter Generation leitet Frank Schrauf das Familienunternehmen mit inzwischen 10 Beschäftigten. Zur Kundschaft gehören neben Privatpersonen und Familien ebenso gewerbliche Betriebe und Freiberufler.

STARKE PARTNER

markenfachwerk

Als Beratungsunternehmen unterstützt markenfachwerk unter der Leitung von Kerstin Lidgett mittelständische Firmen bei der Entwicklung eines konturen-scharfen Erscheinungsbildes sowie bei der Organisation des Marketing und der konsequenten Markenführung. Schwerpunkte sind die Kommunikation nach außen, die Außen- und Innenwahrnehmung als Arbeitgeber (Employer Branding) und die Ausgestaltung von Nachhaltigkeitsstrategien. Sitz des Unternehmens ist Bad Wildungen.

Möbelkreis Waldeck

Mit 165 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Möbelkreis-Gruppe in Nord- und Osthessen sowie in Nordrhein-Westfalen vertreten und bietet in vier Vollsortimentshäusern sowie vier Küchenstudios eine große Auswahl an führenden Küchen- und Möbelmarken an. Daneben hat das Unternehmen bereits viele namhafte Hotels von Bayern bis an die Nordsee mit hochwertigen Möbeln ausgestattet. Eigene Planungsprofis und erfahrene Montage-Teams setzen individuelle Wünsche der Kunden um und schaffen ein besonderes Wohnenerlebnis. Firmensitz ist Korbach-Meininghausen.

Osborn GmbH

Osborn ist der Experte für die mechanische Oberflächenbearbeitung und auf diesem Sektor führend in der Welt. Ob Schruppen, Schleifen, Bürsten, Reinigen, Polieren, Satinieren oder Finish – alle Prozesse der Oberflächenbearbeitung können mit den von Osborn hergestellten Werkzeugen realisiert werden. Die Firma hat Fertigungsstätten auf drei Kontinenten und liefert in über 120 Länder. Allein in Deutschland hat Osborn zwei Produktionsstätten und steuert von Burgwald aus auch die Werke im übrigen Europa. Weltweit arbeiten rund 1.050 Mitarbeiter für das Unternehmen, 240 davon in Burgwald.

Richter GmbH & Co. KG

Drehen mit Präzision. Seit 1961. Das Familienunternehmen in Sachsenberg fertigt Präzisionsdrehteile aus nahezu allen zerspanbaren Werkstoffen für zahlreiche Branchen und verschiedenste Einsatzgebiete. Unter anderem für modernste Meßeinrichtungen, Maschinenbauzubehör und medizinische Geräte bis hin zu hochmodernen Fahrradgetrieben. Antrieb und Verpflichtung für das Unternehmen mit derzeit 26 Mitarbeitern ist dabei die über 60-jährige Firmentradition, die hohen Ansprüche der Kunden an Qualität, Leistung und Preis über ständige Optimierung der Arbeitsprozesse und Investitionen in modernste Technologie zu erfüllen. Als Ausbildungsbetrieb wird gezielt in die Zukunft und sichere Arbeitsplätze mit moderner und fairer Arbeitsumgebung für alle Mitarbeiter investiert.

Schultheis + Dr. Schmal Steuerberatungsgesellschaft

Beratung in steuerrechtlichen Fragen und sonstigen Bereichen des Wirtschaftslebens sind das Metier des im Jahr 1948 gegründeten Büros Schultheis + Dr. Schmal aus Bad Wildungen, das in dritter Generation geführt wird. Zu den Mandanten gehören zahlreiche Unternehmen verschiedener Branchen, Größen und Regionen.

Thonet

Seit 1819 produziert Thonet Möbel für den Wohn- und Projektbereich: Mit Leidenschaft für die Materialien und besonderer Präzision werden im Frankenberger Werk (150 Mitarbeiter) Design-Ikonen aus Bugholz und Stahlrohr ebenso wie zeitgenössische Möbel namhafter Designer gefertigt. Der legendäre Wiener Kaffeehausstuhl ist bis heute eines der meistverkauften Industrieprodukte der Welt. Es ist die Kombination aus modernsten Produktionstechnologien und traditionellem Handwerk, die Thonet zu einem der erfolgreichsten Möbelunternehmen der Welt macht.

Tresolid

TRESOLID ist eine Tochter der traditionsreichen Schreinerei Syring in Bad Wildungen, die 1888 im Stadtteil Odershausen gegründet wurde. Das Unternehmen hat 18 Beschäftigte. Die 2009 gegründete Firma TRESOLID hat sich auf designorientierte Möbel und Schleusenkonzepte spezialisiert, die in Reinräumen der Pharma-, Lebensmittel- und Automobilindustrie für eine keim- und staubfreie Produktion benötigt werden. TRESOLID-Produkte werden individuell geplant, hergestellt und bei internationalen Kunden montiert.

Viessmann Group

1917 gegründet, ist das unabhängige Familienunternehmen Viessmann heute eine globale, breit diversifizierte Gruppe. Alle Aktivitäten basieren auf dem Unternehmensleitbild „Wir gestalten Lebensräume für zukünftige Generationen“ – das ist die Leidenschaft und die Verantwortung, die die Mitglieder der großen weltweiten Viessmann Familie jeden Tag an- und umtreibt. Diesem Ziel folgend, bietet Viessmann Unternehmen und Mitgestaltern ein Ökosystem, das sich über die Heizungsbranche hinaus für die Vermeidung, Reduktion und Speicherung von CO₂ einsetzt.

Volkshochschule Bad Wildungen

Die Volkshochschule Bad Wildungen ist eine Kultureinrichtung, die der Weiterbildung verpflichtet ist und unter anderem die Senioren-Uni organisiert. Sie unterstützt auch Ausstellungen, Theateraufführungen und Konzerte wie die Bad Wildunger Klaviertage und das Folkfest.

LITERARISCHER FRÜHLING IN DER HEIMAT DER BRÜDER GRIMM

Das große Literatur-
Festival in Nordhessen

Ein Fest der Sprache und Literatur
auf den Spuren der Brüder Grimm



Wolf Biermann 2023 im
Philipp-Soldan-Forum Frankenberg

STARKE PARTNER

Waldeck-Frankenberger Bank

Willkommen bei uns! Wir sind die Waldeck-Frankenberger Bank – Ihr genossenschaftlicher Finanzpartner im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Wir kümmern uns, wir informieren und sind fair. Mehr als 85.000 Kunden und mehr als 33.000 Mitglieder vertrauen uns bereits. Seit über 150 Jahren sind wir in der Region zuhause und beraten unsere Kunden zu allen Finanzthemen persönlich und digital. Partner des Literarischen Frühlings sind wir seit der ersten Stunde. Wir fördern gern dort, wo sich Menschen engagieren.

Waldeckische Landeszeitung

Als traditionsreiche Lokalzeitung erscheint seit 1887 die Waldeckische Landeszeitung. Sie hat ihren Schwerpunkt im Altkreis Waldeck, deckt in der Berichterstattung aber auch den gesamten Landkreis Waldeck-Frankenberg ab. Die WLZ erreicht mit der gedruckten Ausgabe täglich rund 50.000 Leser. Präsent ist die Zeitung darüber hinaus im Internet auf wlz-online.de, bei Facebook, Twitter, Instagram und bietet einen Push-Nachrichten-Dienst an.

Landkreis Waldeck-Frankenberg

Als flächengrößter Landkreis in Hessen hat der Kreis Waldeck-Frankenberg auch die meisten touristischen Gäste im Land, mit fast fünf Millionen Übernachtungen pro Jahr. In den 21 Gemeinden leben rund 157.000 Menschen. Die nördliche Region Korbach-Bad Arolsen bildete früher mit dem Raum Bad Wildungen das Fürstentum Waldeck, während das Gebiet um Frankenberg (Eder) jahrhundertlang zur historischen Landgrafschaft Hessen gehörte. Die alten Buchenwälder im Nationalpark Kellerwald-Edersee sind Teil des Weltnaturerbes der UNESCO.

Bäckerei & Konditorei Dirk Weber

Bestes Backwerk seit 1845 – mit diesem Slogan präsentiert der Bäcker- und Konditormeister Dirk Weber aus Sachsenberg seine traditionsreiche Firma, die er in fünfter Generation führt. Gut 30 Beschäftigte backen und verkaufen verschiedenste Brote und Brötchen, aber auch Kuchen und Pralinen. Zu den Läden in Sachsenberg, Schreufa und Korbach kommen zwei Verkaufsmobile, die in 25 weiteren Orten unterwegs sind. „Wir backen immer noch leidenschaftlich gern,“ sagt Dirk Weber, „wir nehmen uns Zeit für Geschmack und Qualität, und wir verwenden keine Fertigmischungen.“



Tradition. Erfahrung. Innovation.

Autohaus Beil



DC
DACIA

MG
Electric



LAND-ROVER
Service

Mehr Marken
Mehr Service
Mehr Mobilität



Autohaus Beil GmbH

Siegener Str. 22-26

35066 Frankenberg (Eder)

Tel: 06451 / 7254 0

E-Mail: info@autohaus-beil.de

www.Autohaus-Beil.de





hr2
KULTUR

Literatur im Ohr

Leiche kalt im Märchenwald

Entdecken Sie die Kriminalakten der Brüder Grimm:
Die schaurig-schöne Podcast-Hörspiel-Serie sowie weitere
Hörbücher, Hörspiele und Lesungen auf hr2-kultur.

hr2-kultur. Bleiben Sie neugierig!





game&food

essen · feiern · spielen · gewinnen





Lesen bildet!

Wie Sie aber eine starke Unternehmensmarke entwickeln, eine effiziente Marketingorganisation aufbauen, wirksam kommunizieren und Ihre Zielgruppe erreichen, erfolgreich Mitarbeitende gewinnen oder eine authentische Nachhaltigkeitsstrategie etablieren, wissen Sie nur, wenn Sie es tun.

Wir unterstützen Sie dabei!



markenfachwerk

Kerstin Lidgett · Hufelandstraße 5
34537 Bad Wildungen · 05621 9662 860
info@markenfachwerk.de

SCHAUPLÄTZE

Hotel Die Sonne Frankenberg

Das Hotel liegt im Herzen der alten Fachwerkstadt, gleich neben dem historischen Rathaus von 1509. In einem Ensemble aus historischen Gebäuden offeriert Die Sonne Frankenberg Ruhe, Komfort und anspruchsvollen Service. Im orientalisch inspirierten SonneSpa können die Gäste den Alltag vergessen. Die gastronomische Vielfalt verführt kulinarisch die Sinne – regionale Spezialitäten gibt es in den SonneStuben, feine Getränke in der Philippo Lounge und exklusive Genüsse im Michelin-Stern ausgezeichneten Restaurant Philipp Soldan.

Hotel Schloss Waldeck

Hoch über dem Edersee thront Schloss Waldeck, das Wahrzeichen der Region. Hervorgegangen aus einer mittelalterlichen Burg, auf der die Grafen von Waldeck ihren Stammsitz hatten, beherbergt es heute ein Vier-Sterne-Hotel Superior mit Gourmet-Küche, Museum und eigenem Standesamt. Gästezimmer wie auch die zwei Restaurants bieten einen unvergleichlichen Blick über den Edersee und die endlosen Wälder. Der Rittersaal und die alten Mauern erzeugen eine Atmosphäre, die bei Hochzeiten und Tagungen die besondere Note setzt.

Romantik Hotel Landhaus Bärenmühle

Im schönsten Wiesengrunde steht die Bärenmühle da, in majestätischer Abgeschiedenheit, umweht vom Rauschen des Baches und der Bäume. Die historische Wassermühle ist heute ein kleines, aber feines Landhotel. Eingrichtet mit eleganten Antiquitäten, bietet das Landhaus eine ungewöhnliche Ruhe und Authentizität, ob am Kaminofen, im „Wellnest“ oder am Naturbadeich. Der Küchenchef verbindet feine nordhessische Landküche mit französischem Esprit, in Anspielung auf hugenottische Traditionen im Lengeltal.

Schloss Friedrichstein

Der Barockbau wurde nach französischen Vorbildern 1663–1714 als Residenz der Grafen von Waldeck in Wildungen anstelle einer mittelalterlichen Burg errichtet. In der Folge wurde er unterschiedlich genutzt. Heute gehört das Schloss dem Land Hessen und dient unter anderem als Museum. Gezeigt wird eine außergewöhnliche Sammlung von „Turcica“, darunter ein Prunkzelt und Waffen aus dem Osmanischen Reich. Zu sehen sind ferner Objekte zur hessischen Militärgeschichte, Jagdwaffen und eine Ausstellung über Napoleons Bruder Jérôme als König von Westphalen.




HOTEL SCHLOSS WALDECK
EDERSEE




Landhaus Bärenmühle



Hotels sind
Orte der Begegnung,
seit jeher haben sie
die Phantasie
der Dichter
beflügelt.



Schloss Friedrichstein




DIE SONNE FRANKENBERG
Eine kleine Welt für sich.

Griener Heimat
NORDHESSEN



TIMELESS. THONET.

Lounge chair 119, Sebastian Herkner

thonet.de

THONET

KONTAKT

Vorverkaufsstellen

Hotel DIE SONNE FRANKENBERG

Marktplatz 2-4 · 35066 Frankenberg

Tel. +49 6451 750-0 · www.sonne-frankenber.de

Romantik Hotel Landhaus Bärenmühle

Bärenmühle · 35110 Ellershausen

Tel. +49 6455 759040 · www.baerenmuehle.de

Hotel Schloss Waldeck

Schloss Waldeck 1 · 34513 Waldeck

Tel. +49 5623 589-0 · www.hotel-schloss-waldeck.de

Schloss Friedrichstein

Schlossstraße 23 · 34537 Bad Wildungen

Kartenbestellung online unter

www.literarischer-fruehling.de

Kartenvorverkauf auch in den Geschäftsstellen der HNA im Raum Nordhessen sowie bei der Kur- und Tourist-Information Bad Wildungen, Brunnenallee 1, Telefon +49 800 7910100
Alle Preise verstehen sich inkl. Vorverkaufsgebühr.

Impressum

Das Festival geht auf eine Initiative der Hotels Die Sonne Frankenberg, Hotel Schloss Waldeck und Romantik Hotel Landhaus Bärenmühle zurück.

Redaktion: Klaus Brill, Christiane Kohl

Veranstalter: Literarischer Frühling GbR, Geschäftsführerin Christiane Kohl,
c/o Landhaus Bärenmühle, Bärenmühle, 35110 Ellershausen, Tel. 06455-759040

Grafik: Marietta Dorn

Freuen Sie
sich mit uns
auf den
»Literarischen
Frühling«
2024!



... ABER BEIM HAUSBAU HATTEN WIR ALLES UNTER KONTROLLE.

Keine Lust auf Überraschungen beim Hausbau?
Mit einer vollumfassenden Festpreisgarantie
und termintreuen Bauabläufen setzen Sie mit
FingerHaus auf Sicherheit und Verlässlichkeit.
Entdecken Sie jetzt die exklusiven Mehrwerte
für Ihr Zuhause – die FingerHaus VorteilsFünf.

www.fingerhaus.de



**FINGER
HAUS**
ALLES RICHTIG GEMACHT.